

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Halbbatzen des Grafen Hugo XVIII. von Montfort, 1620er (?)</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 9453</p>
--	--

## Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das Wappen der Montfort und auf der Rückseite den Reichsapfel.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 18,5 mm, Gewicht: 1,04 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1620er Jahre
	wer	
Gefunden	wo	Langenargen
	wann	
	wer	
Beauftragt	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
	wann	
	wer	Hugo XVIII. von Montfort (1595-1662)
Wurde erwähnt	wo	Grafschaft Montfort
	wann	
	wer	

	wer	Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)
	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Hugo XVIII. von Montfort (1595-1662)
	wo	

## Literatur

- Christian Binder; Julius Ebner (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart <O>